ZUERCHER KUNSTGESELLSCHAFT Zürich, den .....1935



An die Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft
und weitern Freunde des Kunsthauses,

Das Jahr 1935 ist für das Kunsthaus ein Jubiläumsjahr. Die Feier seines 25-jährigen Bestehens wurde im Frühjahr in bescheidenem Rahmen, dafür aber unter mitschwingender Teilnahme des kunstliebenden Zürich begangen. Seine erste Ausstrahlung fand der Anlass zunächst in der Sichtbarmachung der gesamten Sammlungsbestände des Hauses, die einen überaus erfreulichen Eindruck von der künstlerischen Aufbauarbeit der Hüter unserer Sammlung im Verlaufe der letzten 25 Jahre vermittelte. Aber bei dem sich gleichsam " Zur Schau stellen " konnte es nicht sein Bewenden haben. So wurde dann noch dem nobile officium der Förderung zeitgenössischen Kunstschaffens in schönster Weise dadurch Genüge getan, dass der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten die sämtlichen Räume des Musentempels zur Verfügung gestellt wurden für die grosse nationale Ausstellung, die 2½ Monate dauerte und mit über 800 Werken einen vortrefflich orientierenden Querschnitt durch den Stand unserer bildenden Kunst zu geben vermochte.

Aber unser Geburtstagskind ist an seinem Wiegenfest mit Geschenken nicht allzureich bedacht worden. Die vielen Beweise herzlicher Sympathie bestärkte es zwar beim Ueberschreiten der Schwelle zum zweiten Vierteljahrhundert in der Zuversicht, dass es ihm auch in Zürich an uneigennützigen Freunden nicht fehlen werde; aber so wenig ein Mensch von ideellen Freundschaftsbezeugungen seiner Mitwelt allein leben kann, so wenig kann ein Kunstinstitut von der Art unseres Jubilars ohne genügende materielle Subsistenzmittel sein Auskommen finden.